



FACTSHEET

Versetzung der Rotbuche vom Stadtplatz in den Stadtpark Schlieren

Die Rotbuche auf dem Stadtplatz Schlieren wird am 5. Februar 2018 um 150 Meter in den angrenzenden Stadtpark versetzt. Ein Baum dieser Grössenordnung wurde in der Schweiz bislang noch nie versetzt. Die auf Grossbaumverpflanzungen spezialisierte BMB Group aus Luzern führt die Versetzung durch und übernimmt zusammen mit Privaten einen Grossteil der Kosten.

Die auf 70 bis 80 Jahre geschätzte Rotbuche ist etwa 20 Meter hoch, hat einen Stammumfang von 280 Zentimetern und besitzt einen Kronendurchmesser von 16 (Ost/West) bis 18 (Nord/Süd) Metern.

Das Gesamtgewicht der Rotbuche inklusive Wurzelballen und Transportcontainer für die Versetzung beträgt geschätzte 90 bis 100 Tonnen:

- ca. 20 Tonnen Gehölz,
- ca. 60 bis 70 Tonnen Wurzelballen (ca. 7 mal 7 Meter Fläche, 80 Zentimeter Tiefe),
- ca. 10 Tonnen Transportcontainer aus Stahl.

Für das Heraus- und Hereinheben des Baumes werden zwei Pneukrane mit einer maximalen Tragkraft von 250 und 350 Tonnen eingesetzt. Allein für den Transport der Gegengewichte sind acht Sattelschlepper nötig.

Die 600'000 Blätter der Rotbuche besitzen eine Blattoberfläche von 1200 Quadratmetern. Jährlich produziert der Baum 4,5 Tonnen Sauerstoff, nimmt 6 Tonnen giftiges Kohlendioxid und eine Tonne Staub auf. Gleichzeitig wird die Luft jahrzehntelang mit täglich etwa 400 Litern Wasser befeuchtet.

Etwa 2000 junge Bäume (mit einem Kronenvolumen von einem Kubikmeter) sind nötig, um einen solchen Baum vollwertig ersetzen zu können. Somit kann von einem volkswirtschaftlichen Wert der Buche von rund 300'000 Franken ausgegangen werden.

Am neuen Standort im 150 Meter entfernten Stadtpark Schlieren wird die Rotbuche in die gleiche Himmelsrichtung ausgerichtet wie am alten Standort auf dem Stadtplatz.

Nach der Versetzung des Baumes wird zuerst der Transportcontainer demontiert. Danach setzen die Baum-pflegearbeiten der BMB Group ein, um der Rotbuche möglichst grosse Überlebenschancen zu geben: Zuerst werden die Wurzeln nachgeschnitten. Dann wird die Baumgrube mit mineralhaltigem Baums substrat aufgefüllt und gewässert. Der Stamm wird mit Schilfmatten vor Austrocknung und Rissen geschützt. Schliesslich wird die Rotbuche mit einer Seilverankerung im Boden befestigt, damit sie auch starken Winden standhält.

Ungefährer Zeitplan für die Baumversetzung am 5. Februar:

_8:30 bis 10:00 Uhr: Aufbau der beiden Pneukrane und Vorbereitung der Buche für das Herausheben

_10:00 bis 11:00 Uhr: Herausheben der Buche mit zwei Pneukranen und absetzen auf einen Tieflader

_11:00 bis 12:30 Uhr: Transport Buche mit Tieflader und Verschieben Pneukrane zum neuen Standort im Stadtpark

_12:30 bis 13:30 Uhr: Hereinheben der Buche in die neue Baumgrube im Stadtpark mit den beiden Pneukranen